

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl S. 318), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl S. 366), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.06.2020 (GVBl. S. 430) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf in der Sitzung am 11. Dezember 2020 folgende

Satzung zur Änderung der ENTWÄSSERUNGSSATZUNG

[EWS]

beschlossen:

Artikel I

§ 24 Absatz 2a) erhält folgende Fassung:

(2a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 2,65 EURO,

Artikel II

In § 24 Absatz 3 EWS wird der Gebührensatz auf 2,65 EURO geändert.

Artikel III

Die Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Für den Gemeindevorstand
Roßdorf, den 14. Dezember 2020

Christel Sprößler, Bürgermeisterin

Diese Satzung wurde gemäß § 7 der Hauptsatzung in der Fassung vom 12. Dezember 2016 durch Abdruck im „Roßdörfer Anzeiger“ vom 17. Dezember 2020 veröffentlicht.

Roßdorf, den 17. Dezember 2020
Für den Gemeindevorstand

Christel Sprößler, Bürgermeisterin